

Bezirksmeisterschaft mit Schnee aber ohne Pokal und Qualifikationsberechtigung



Der erste Wettkampf im neuen Jahr ist seit eh und je die Bezirkseinzelmeisterschaft der Jugend im Schachbezirk Halle. Hier wird klar, wer sich am besten auf die Meisterschaft vorbereitet hat. Ungewohnt, aber schön, war der thüringische Austragungsort Heldrungen, auf den wir ausweichen mussten, da „unsere“ JH Sittendorf mit Flüchtlingen belegt war. Wie man sehen kann, bot uns die schwach verschneite Wasserburg ein ritterlich mittelalterliches Ambiente. Auch die Spielbedingungen waren optimal. Die Sangerhäuser Punkteausbeute jedoch nicht. Am Start waren für Sangerhausen in der u/10 Conner Siebenhüner, Hendrik Reinsch und Oskar Müller (beide hatten ein Freiplatz) und in der u/16 waren es Toni Franke und Tom Kümmel. Mit einen 3. Medaillenrang machte Toni Franke in einen zehnköpfigen Teilnehmerfeld auf sich aufmerksam. Er erkämpfte 3 Punkte aus 5. Sein Freund und Vereinskamerad landete mit einem halben Punkt weniger auf Platz 4. Ungeschlagener Bezirksmeister wurde der Sangerhäuser Henning Rudolf, doch kämpft er in der Jugend für den USV Halle. Von unseren 3 Schützlingen in der u/ 10 hob keiner besonders ab. Conner Siebenhüner erreichte mit 3,5 Punkten aus 7 den goldenen Mittelpunkt, Oskar Müller fand sich mit 3 Punkten auf dem 10 Platz wieder. Bei Hendrik Reinsch lief es nicht so günstig. Er konnte nur 2 Pünktchen einsammeln was ihn letztlich den 13. Platz einbrachte. Wenn auch das Ergebnis nicht so berauschend war sich niemand für die Landesmeisterschaft qualifizierte, so haben doch unsere 5 Aufrechten noch 3 schöne Ferientage verbracht.

Sangerhausen d. 10.01.16

Text und Fotos A. Trost